

An die Bürgermeisterin Westkamp
Im Hause

Fraktion im Rat der Stadt Wesel

Klever-Tor-Platz 1

46483 Wesel

Telefon: 0281 203 2720

linke-fraktion@wesel.de

www.dielinke-wesel.de

Wesel, 20.04.2021

Aktuelle Situation beim Bildungs – und Teilhabepaket

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Westkamp,

die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wesel beantragt das Thema Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu setzen.

Das Bundesverfassungsgericht hat mehrfach festgestellt, dass die Transferleistungen für Kinder und Jugendliche zu gering sind. Die politische Mehrheit in Berlin hat die sich daraus ergebende Erhöhung der Sätze – die einfachste und mit dem geringsten bürokratischen Aufwand verbundene Lösung – abgelehnt und statt dessen das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) geschaffen. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben einen Anspruch auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT).

Um diese Leistungen zu erhalten, müssen jeweils Anträge gestellt werden – meist von den Sorgeberechtigten. Eine Konsequenz ist, dass in vielen Fällen diese Anträge nicht gestellt und damit die zustehenden Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Nach Meinung der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Wesel liegt es in der Verantwortung und im Interesse der Kommunen, dass möglichst alle Anspruchsberechtigten die ihnen zustehenden Leistungen abrufen und damit dem Ziel der Bildung und gleichberechtigten Teilhabe näherkommen.

Die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Wesel beantragt deshalb einen Sachstandsbericht über die tatsächliche Inanspruchnahme der Leistungen nach dem BUT für den Zeitraum 2019 - bis heute (Anzahl Anspruchsberechtigte, Anzahl Anträge, Prozentsatz der abgerufenen Leistungen in Bezug auf die bestehenden Ansprüche).

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Wagner

Fraktionssprecherin

f.d.R. Hilmar Schulz